



**ARCHÄOLOGISCHES
MUSEUM
LOS BAÑOS**





Das Archäologische Museum Los Baños wurde am 24. Mai 2005 als Archäologisches Zentrum eingeweiht und am 10. Mai 2008 als Museum anerkannt, womit es zum System der Museen der Region Murcia zugehört. Das Hauptziel seiner Erschaffung war die Erhaltung und der Schutz der archäologischen Reste der Bäder in Alhama; die Wiederherstellung und Inwertsetzung erlangte einen wichtigen Beitrag zu den Studien über die Nutzung der Thermen und deren Architektur, die die verschiedenen Perioden ihrer Geschichte überstanden hat. In den Neunzigern hat der Thermen-Komplex durch eine Serie von Ausgrabungsprojekten, Restaurierungen und Erhaltungsmaßnahmen seine derzeitigen Formen erhalten und in Verbindung mit seiner Umgebung wie der Kirche San Lazaro und der Festung entsteht ein monumentales Gesamtwerk, welches ein modernes Gebäude, einen Gartenbereich mit Wasser

als Hauptelement und ein antikes, erhaltenes Architekturkomplex als Museo de Sitio umfasst. In diesem ist eine Auswahl der archäologischen Sammlung ausgestellt, die im Jahre 1992 im Kulturzentrum Plaza Vieja (alter Platz) erstellt wurde und aus den Errungenschaften der alhamenischen Ausgrabungen besteht. Diese Gegenstände bringen uns die Materialkultur aus verschiedenen Kulturen näher aufgeteilt in Themenwerke vom 5. Jh. v. Chr. bis in die 30er Jahre des XX. Jahrhunderts.

Seine Architektur ist ein Beispiel für Denkmalpflege im gleichen Komplex der römischen Theatern, die Wiederverwendung der in beiden muslimischen und christlichen Zeit, bis der Bau der neuen Anlage im neunzehnten Jahrhundert. Des letzteren wurden die archäologischen Reste im Jahre 1983 als Historisch-Künstlerisches Monument mit nationalem Wert (B.I.C., kulturelles Erbgut) anerkannt.

Im ersten Jahrhundert nach Christus erbauten die Römer ein imposanten Thermenkomplex, der bis ins IV Jahrhundert genutzt wurde. Die Materialkultur aus dieser Zeit, Gläser, Teller, Münzen, Schmuck u.s.w. zeigen uns die Pracht der iberischen und römischen Besiedlung Freizeitbeschäftigungen dar, die dazu diente, um sich ein Bad zu nehmen, Massagen zu gönnen, zu plaudern, körperliches Training zu machen, kurz gesagt, alles, um ein körperliches und geistiges Wohlbefinden zu erreichen.



Die Römischen Bäder/Thermen

Bad Männer Gewölbezimmer

Die Einzigartigkeit der Thermen in Alhama beruht auf der Existenz der zwei Baukomplexe: Das eine zielgerichtet auf die Entspannung und das andere als medizinisches

Ofen erhielt (praefurnium), von dem aus die warme Luft unter der Bodendecke und durch die Wände mit ihren entsprechenden Luft-



.. Roman Silberdenar. Jahrhundert II nach Christus

Caldarium. Jahrhundert I-IV nach Christus

kammern kreiste.

Der zweite Thermenraum ist der Wichtigste und erstellt sich aus zwei grossen gewölbten Sälen, die den Mittelpunkt des Baukomplexes darstellen. Sie beinhalten ein gemeinschaftliches Schwimmbad und Deckenöffnungen in jedem Saal, um die Lichtstärke und die Temperatur des Thermenumfelds zu regulieren.

Weitere Verbindungsöffnungen begünstigten eine Klimatisierung dieser Gesundheitssäle und förderten die kurativen Wirkungen seiner Wässer.



Iberischen Tradition roman Olpe



Keramik-Tasse von Gnathia

ISLAMISCHEN BÄDER



Bad Frauen Gewölbezimmer

In der islamischen Welt, war das Bad (hammam) das Spiegelbild des Glanzes der Gesellschaft, die die religiösen Vorschriften der Reinigung vor dem Gebet einhielt, und ausserdem wandelte es sich in einen Ort der Zusammenkunft, des Gesprächs über das persönliche und familiäre Leben und andere soziale Aspekte.

In Alhama führte man die römische Tradition weiter und es wurden die gleichen gewölbten Räume weitergenutzt, der archäologische Beweise hinterliess, so wie es die Einführung neuer Lichtöffnungen an beiden Seiten des Gewölbes ist, um das gesundheitliche Klima in den zwei Sälen zu regulieren, eines als

Bad für Männer und das andere als Bad für die Frauen.

in die Entspannung, über den römischen Strukturen, konnten durch die Archäologie die ersten Begräbnisse des islamischen Friedhofs (maqbara) aus dem XII. und XIII. Jahrhundert .

Der Name Alhama bedeutet “Natürliches Bad warmer Wässer” (Hamma).

Ölflasche Jahrhundert IX



Fassade Hotel-Spa. Jahrhundert XIX

Ende des Mittelalters hin fingen diese an in ihrem Nutzen und auch in den Anlagen zu verfallen. Dieser Prozess dauerte an bis zur Errichtung des grossen Kurhotels im

Jahre 1848. In diesem Jahr erstellte man ein Gebäude phantasieloser, klassizistischer Architektur mit drei Etagen, das von dem Architekten José Berenguer entworfen

wurde, der die antiken Säle der Badgewölbe anpasste und die Räume wieder nutzte.

In der Kellergeschoß wurden die Toilettenräume Bäder und moderne Duschanlagen angebracht, so wie Dampfbäder, Zerstäuber, ein allgemeines Schwimmbad und eine öffentliche Schwimmanlage, die zum Baden für die ärmsten Bewohner bestimmt war und vom privaten Wohnkomplex abgegrenzt wurde. Weitere drei Etagen verfügten über Schlafräume, Küchen, Essäle, Gemeinschaftsräume und jegliche Art an Luxus und Gemütlichkeiten für die Badegäste. In der zweiten Hälfte des XIX. Jahrhunderts und im ersten Viertel des XX. Jahrhunderts, wird die

Modernisierung des Dorfes zur Realität und der Badeort genoss einen verdienten Ruhm, der Badegäste aus ganz Spanien anreisen liess und unter denen sich wichtige Persönlichkeiten der damaligen hohen Gesellschaft hervorheben so wie berühmte Personen wie der Nobelpreisträger Don Santiago Ramón y Cajal.

In den dreißiger Jahren wird der glänzende Ruf des Kurortes durch das Versickern der Wasserquelle zerstört und das Gebäude während des Bürgerkriegs als Krankenhaus umgewandelt. Zu Anfang der vierziger Jahre begann ein Verfalls- und Verwahrlosungsprozess bis hin zu seiner Zerstörung im Jahre 1972.

Badezimmer: neue antiken Stätten

Theater, Musik, Erzählungen, Ausstellungen, Solokonzerte, Begegnungen... bildet einen Teil des Programmes, um ein lebendiges und dynamisches Museum zu bieten.

Dieses Museum, welches nun in seinen 2000 Jahren Geschichte von verschiedenen Kulturen belegt und immer wieder neu ausgedacht wurde, zeigt die konstruktive

Entwicklung dieses Ortes während der letzten Jahrhunderte. Durch das archäologische Material, den Klang des Wassers und virtuelle Neuerschaffungen können sich nun die Besucher aller Altersklassen an seine Geschichte aus verschiedenen kulturellen und gesellschaftlichen Blickwinkeln annähern.



AYUNTAMIENTO DE ALHAMA DE MURCIA
Concejalía de Cultura y Patrimonio



Museo Arqueológico Los Baños. C/ Sánchez Vidal, 5. 30840 Alhama de Murcia
General Information: 968 630 776. museoarqueologico@alamademuercia.es
www.museoalhamademurcia.es